




Liste der TrägerInnen des Alternativen Nobelpreises (Right Livelihood Award) Quelle: Wikipedia

Jahr	Person oder Einrichtung	Hintergrund und Begründung	Bild
1980	Hassan Fathy (1900–1989)	Architekt, für die „Entwicklung einer Architektur für die Armen“	
	Plenty International (gegr. 1974), Stephen Gaskin	für seinen Einsatz und Sorge für Bedürftige in den USA und anderen Ländern und die gemeinsame Arbeit mit ihnen	
	Mike Cooley (* 1935)	Ingenieur und Gewerkschaftsaktivist	
1981	Bill Mollison (1928–2016)	Erfinder der Permakultur	
	Patrick van Rensburg (1931–2017)	Gründer von Education with Production , für die Entwicklung vorbildlicher Bildungsmodelle für die Mehrheit der Menschen in der „ Dritten Welt “	
	Erik Dammann (* 1931), The Future in Our Hands	Ehrenpreis	
1982	Anwar Fazal (* 1941)	Gründer von Consumer Interpol , für den Kampf um mehr Rechte für Konsumenten und seinen Einsatz dafür, Verbraucher in aller Welt dazu zu ermuntern, diese Rechte auch einzufordern	
	Petra Kelly (1947–1992)	für Frieden und Konfliktlösung	
	Participatory Institute for Development Alternatives (PIDA, gegr. 1980)	Gründer von Wrekin Trust (gegr. 1971)	
	George Trevelyan (1906–1996)		

[Leopold Kohr](#) (1909–1994) Ehrenpreis

Häuptling [Ibedul Gibbons](#)
und das Volk von [Belau](#)



1983

[Amory Lovins](#) (* 1947),
[Hunter Lovins](#) (* 1950)

Gründer von [Rocky Mountain Institute](#) (gegr. 1982), als Pioniere der Nutzung sanfter Energie zugunsten globaler Sicherheit und dafür, dass sie aufgezeigt haben, dass [Energieeinsparung](#), die Nutzung [erneuerbarer Energieressourcen](#) sowie deren dezentrale Nutzung nicht nur ökologisch anstrengenswert, sondern auch ökonomisch sinnvoll sind.



[Manfred Max-Neef](#) (1932–2019)

Gründer von Centre for Development Alternatives (CEPAUR), für die Wiederbelebung kleiner und mittlerer Gemeinschaften, die Stärkung ihres Selbstvertrauens und Unterstützung bei der Rückkehr zu den Wurzeln



[Imane Khalifeh](#) (1955–1995) Ehrenpreis







1984

[Self-Employed Women's Association](#) (SEWA, gegr. 1972), [Ela Bhatt](#) (* 1933)

für die Ermutigung von selbständig arbeitenden Frauen, sich für ihr Wohlergehen und Selbstbewusstsein gewerkschaftlich zu organisieren



[Winefreda Geonzon](#) (1941–1990), [Free Legal Assistance Volunteers Association](#) (FREE LAVA)

	Wangari Maathai (1940–2011)	Gründerin vom Green Belt Movement (gegr. 1977), Aufforstungsprojekte in Kenia/Ostafrika	
	Theo van Boven (* 1934)	Ehrenpreis	
1985	Cary Fowler (* 1949), Pat Mooney (* 1947)	Gründer von Rural Advancement Fund International (RAFI; heute ETC Group), für ihren Einsatz zur Bewahrung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft der Dritten Welt	
	Lokayan (gegr. 1980)	Forum für Begegnung, Schulung, Informationen und Aktionen von Sozialwissenschaftlern und politischen Aktivisten für gesellschaftliche Veränderungen in Indien	
	Duna Kör (gegr. 1984), János Vargha	Umweltschutzgruppe gegen den Bau eines Staudamms in der Donau bei Nagymaros und die Zerstörung des natürlichen Lebensraumes	
	Robert Jungk (1913–1994)	Ehrenpreis, Zukunftsforscher	
1986	Rosalie Bertell (1929–2012), Alice Stewart (1906–2002)	für die Aufdeckung der tatsächlichen Gefahren – entgegen den offiziellen Behauptungen – geringer Strahlendosen und für die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Zerstörung der Biosphäre und der menschlichen Gene durch niedrige Strahlendosen	



[Ladakh Ecological Development Group](#) (gegr. 1978), [Helena Norberg-Hodge](#) (* 1946)

für die Bewahrung der traditionellen Kultur und der Werte von Ladakh gegen Bedrohungen durch Tourismus und Entwicklung.



[Evaristo Nugkuag](#) (* 1950)

Gründer von [AIDASEP](#), für die Organisation des Schutzes der Rechte der [Indianer](#) im [Amazonasbecken](#)



[Johan Galtung](#) (* 1930)

Ehrenpreis, für Frieden und Konfliktlösung



[Chipko-Bewegung](#)

für den Einsatz für Erhalt, Erholung und ökologisch sinnvolle Nutzung der natürlichen Ressourcen [Indiens](#)



1987

[Hans-Peter Dürr](#) (1929–2014)

in Anerkennung seiner fundierten Kritik der [Strategischen Verteidigungsinitiative](#) und seiner Arbeit, hochentwickelte Technologien für friedliche Zwecke nutzbar zu machen



[Frances Moore Lappé](#) (* 1944), [Institute for Food and Development Policy](#) (gegr. 1975)

für die Aufdeckung der politischen und wirtschaftlichen Ursachen des [Hungers](#) in der Welt und die Entwicklung von Methoden zu deren Bekämpfung



[Mordechai Vanunu](#) (* 1954) für Frieden und Konfliktlösung



[Inge Genefke](#) (* 1938),
[International Rehabilitation
and Research Centre for
Torture Victims](#) (gegr. 1982)

Ehrenpreis für ihren Einsatz, die
Gesundheit und Persönlichkeit
jener Menschen wiederherzustellen,
deren Leben durch [Folter](#) zerstört
wurde

[José Lutzenberger](#) (1926–
2002)

als einer der effektivsten und
vielseitigsten Umweltaktivisten
[Lateinamerikas](#)



1988

[John F. Charlewood Turner](#)
(* 1927)

für die Verteidigung des Rechts des
Menschen, ihre Gemeinschaften zu
organisieren sowie ihre eigenen
Wohnräume zu planen, zu bauen
und zu erhalten

[Sahabat Alam Malaysia](#)
(SAM)

für den beispielhaften Kampf um
den Erhalt der [Regenwälder](#) von
[Sarawak](#)



[Seikatsu Club Consumers'
Cooperative](#) (SCCC, gegr.
1965)

Ehrenpreis






1989


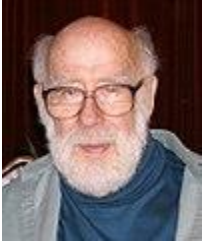




[Melaku Worede](#) (* 1936)




für ein richtungsweisendes Projekt
zur dauerhaften Bekämpfung des
Hungers durch den Aufbau eines
der besten Zentren der Welt zur
Bewahrung von Saatgut und für den
Einsatz zum Erhalt der Artenvielfalt
und der Weisheit der [afrikanischen](#)
Bauern zum Nutzen der gesamten
Menschheit

[Aklilu Lemma](#) (–1997),
[Legesse Wolde-Yohannes](#)

für ihre profunde Erforschung der
Eigenschaften der [Endod](#)-Pflanze
als preiswertes Vorbeugungsmittel
gegen [Bilharziose](#) sowie für ihren
Kampf zur Überwindung der

	<p>Survival International (gegr. 1969)</p>	<p>Voreingenommenheit der westlichen Medizin gegenüber der Forschung der Dritten Welt für den längsten, umfassendsten und wirksamsten Kampf für die Rechte, die Lebensweise und die Selbstbestimmung indigener Völker unter Berücksichtigung ihrer Rolle als ökologisches Lebensmodell</p>	
	<p>Alice Tepper Marlin</p>	<p>Ehrenpreis, weil sie dem westlichen Wirtschaftssystem einen Weg der Entwicklung zu funktionierendem Humanismus gezeigt hat</p>	
1990	<p>Bernard Lédéa Ouédraogo (1930–2017)</p>	<p>für die Förderung der Naam-Bewegung in Burkina Faso und der Gründung des Six-S-Verbandes zur Stärkung der Bauernselbsthilfe-Bewegung in ganz Westafrika</p>	
	<p>Felicia Langer (1930–2018)</p>	<p>für ihren vorbildlich couragierten Kampf für die Grundrechte der Palästinenser</p>	
	<p>Asociación de Trabajadores Campesinos del Carare (ATCC)</p>	<p>für Frieden und Konfliktlösung (Donald Qurioga Rueda)</p> <p>Ehrenpreis für seine kompromisslose Kritik am Industrialismus und für die Propagierung umweltfreundlicher und sozial gerechter Alternativen</p>	
	<p>Edward Goldsmith (1928–2009)</p>		
1991	<p>Medha Patkar (* 1954), Baba Amte (1914–2008), Narmada Bachao Andolan (NBA)</p>		
	<p>Marie-Thérèse Danielsson (–2003), Bengt Danielsson (1921–1997), Senator Jeton Anjain und das Volk von Rongelap</p> <p>Bewegung der Landarbeiter ohne Boden (MST, gegr. 1985), Comissão Pastoral da Terra (CPT, gegr. 1975)</p>		

	Finnish Village Action Movement	Ehrenpreis	
	Gonoshasthaya Kendra, Zafrullah Chowdhury		
1992	Helen Mack Chang (* 1952)	Menschenrechtsaktivistin und Geschäftsfrau aus Guatemala	
	John Gofman (1918–2007), Alla Jaroschynska (* 1953)		
	Arna Mer-Chamis (1929–1995)	Gründerin der in den israelisch besetzten Gebieten tätigen Kinderhilfsorganisation Care and Learning , für Frieden und Konfliktlösung	
1993	Organisation of Rural Associations for Progress (ORAP, gegr. 1981)	für den Aufbau einer bemerkenswerten Graswurzelbewegung und dafür, dass sie Millionen von Mitglieder motiviert hat, ihren eigenen Weg der menschlichen Entwicklung zu gehen	
	Vandana Shiva (* 1952)	dafür, dass sie die Themen gesellschaftliche Stellung der Frau und Ökologie in den Diskurs um moderne Entwicklungspolitik eingebracht hat	
	Mary (1923–2005) und Carrie Dann (* um 1934)	für ihren Kampf gegen Umweltzerstörung und Nukleartests in Nevada und für die Rechte der Western Shoshone	
1994	Astrid Lindgren (1907–2002)	Ehrenpreis für ihren Einsatz für Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und das Verständnis von Minderheiten	
	Service Volunteered for All (SERVOL, gegr. 1970)		

	<p>Hanumappa Reddy Sudarshan (* 1950), Vivekananda Girijana Kalyana Kendra (VGKK, gegr. 1981)</p>	<p>dafür, dass sie aufgezeigt haben, wie Stammeskultur zu einem Fortschritt beitragen kann, der die Grundrechte und die Lebensnotwendigkeiten indigener Völker sichert und ihre Umwelt bewahrt</p>	
	<p>Ken Saro-Wiwa (1941–1995), Movement for the Survival of the Ogoni People (MOSOP, gegr. 1990)</p>	<p>für die entschlossene Verteidigung der ungarischen Roma-Minderheit und effektive Unterstützung zur Hilfe bei deren Selbsthilfe</p>	
	<p>András Biró (* 1925), Hungarian Foundation for Self-Reliance (HFSR, gegr. 1990)</p>	<p>für Frieden und Konfliktlösung</p>	
	<p>The Serb Civic Council (SCC, gegr. 1994)</p>	<p>Gründerin von TAPOL; dafür, dass sie die indonesische Regierung für ihre Taten verantwortlich gemacht und die universale Gültigkeit der Menschenrechte verteidigt haben</p>	
<p>1995</p>	<p>Carmel Budiardjo</p>	<p>für seine Vision, seine Aktivität und seinen spirituellen Einsatz im Streben nach einem Weg der Entwicklung, der auf Demokratie, Gerechtigkeit und kultureller Integrität basiert</p>	
	<p>Sulak Sivaraksa (* 1933)</p>	<p>Ehrenpreis für die Erweiterung der Wirtschaftswissenschaften um Aspekte der Ökologie und Ethik sowie die Mitbegründung der International Society for Ecological Economics (ISEE)</p>	
	<p>Herman Daly (* 1938)</p>	<p>für ihren Mut bei der Verteidigung der gemeinsamen Menschenwürde von Russen und Tschetschenen im Tschetschenien-Krieg</p>	
<p>1996</p>	<p>Union der Komitees der Soldatenmütter Russlands (gegr. 1989)</p>	<p>für ihren großen Beitrag zu einem Entwicklungsmodell, das auf sozialer Gerechtigkeit und Mitbestimmung der Bevölkerung basiert</p>	
	<p>Kerala Sastra Sahithya Parishat (KSSP, gegr. 1962)</p>	<p>für seinen außergewöhnlichen Beitrag, homöopathisches Wissen wiederzubeleben und Homöopathen auf höchstem Niveau auszubilden</p>	
	<p>Georgos Vithoulkas (* 1932)</p>		

[Joseph Ki-Zerbo](#) (1922–2006)

Gründer des Zentrums für afrikanische Entwicklungsstudien (CEDA), für seine Arbeit an Modellen, die sich nicht an westlichen Vorbildern orientieren



[Jinzaburō Takagi](#) (1938–2000), [Mycale Schneider](#) (* 1959)

für die wissenschaftliche Exaktheit ihrer Forschungen und die Effektivität der Verbreitung von deren Ergebnissen. Diese haben geholfen, die Welt über die unvergleichbaren Gefahren, die die Auswirkung von [Plutonium](#) auf das menschliche Leben haben, aufzuklären und ermutigten viele Menschen, den Desinformationen und der Geheimhaltung zu widerstehen, mit denen die Plutonium-Industrie die Gefahren gegenüber der Öffentlichkeit zu vertuschen versucht



1997

[Michael Succow](#) (* 1941)

für sein beispielhaftes Engagement zum Schutz wichtiger Ökosysteme und Areale von außergewöhnlichem ökologischen Wert für künftige Generationen dafür, dass sie ihre persönliche Tragödie (sie litt an [Multipler Chemikalienunverträglichkeit](#)) in den Dienst der Menschlichkeit stellt, indem sie anderen half, die Risiken, die von giftigen chemischen Stoffen ausgehen, zu verstehen und diese zu bekämpfen



[Cindy Duehring](#) (1962–1999)

für die engagierte und effektive Kampagne zur Förderung des natürlichen [Stillens](#)

[International Baby Food Action Network](#) (IBFAN, gegr. 1979)

[Samuel Epstein](#) (1926–2018)




für sein beispielhaftes wissenschaftliches Arbeiten und sein Engagement zur Vermeidung durch Umweltverschmutzung ausgelöster Krebserkrankungen

1998

[Juan Pablo Orrego](#) (* 1949), [Grupo de Acción por el Biobío](#) (GABB, gegr. 1991)

für den Kampf für nachhaltige Entwicklung in Chile



	<p>Katarina Kruhonja (* 1949), Vesna Teršelič (* 1962)</p>	<p>für ihren Einsatz für einen langfristig angelegten Friedensprozess und Versöhnung im Sinne einer demokratischen und toleranten Gesellschaft</p>	
	<p>Hermann Scheer (1944–2010)</p>	<p>Ehrenpreis, für sein Engagement zur weltweiten Förderung der Sonnenenergie und gegen politische und institutionelle Widerstände, die häufig von Interessengruppen der Atomkraft und der fossilen Energieträger ausgehen</p>	
1999	<p>Juan Garcés (* 1944)</p> <p>Consolidation of the Amazon Region (COAMA) Grupo de Agricultura Organica (GAO, gegr. 1993)</p>	<p>für seine langjährigen Bemühungen, die Straffreiheit des früheren chilenischen Diktators Augusto Pinochet zu beenden</p>	
	<p>Tewolde Berhan Gebre Egziabher (* 1940)</p>	<p>äthiopischer Umweltschützer, für seine beispielhafte Arbeit zum Schutz der Artenvielfalt und der traditionellen Rechte von Farmern und Gemeinschaften auf ihre genetischen Ressourcen</p>	
	<p>Munir Said Thalib (1965–2004)</p>	<p>Menschenrechtsaktivist aus Indonesien, für seinen Mut im Kampf für die Menschenrechte und die zivile Kontrolle des indonesischen Militärs</p>	
2000	<p>Birsal Lemke (* 1950)</p>	<p>für ihren ausdauernden Kampf zum Schutz ihres Landes (Türkei) vor den katastrophalen Folgen des Goldabbaus mit Zyanid</p>	
	<p>Wes Jackson (* 1936), The Land Institute (TLI, gegr. 1976)</p>	<p>US-amerikanischer Pflanzengenetiker, für sein mehr als zwei Jahrzehnte dauerndes Engagement für den schonenden Umgang mit landwirtschaftlichen Ressourcen, darunter die Entwicklung von mehrjährigen Getreidekulturen, die sowohl besonders ertragreich, als auch ökologisch nachhaltig sind</p>	
2001	<p>José Antonio Abreu (1939–2018)</p>	<p>dafür, unzähligen Kindern und Gemeinschaften, gerade auch den Armen, den Spaß an und den Nutzen von Musik näher gebracht</p>	

und eine Art musikalischer und kultureller Renaissance in [Venezuela](#) erreicht zu haben

[Gusch Schalom](#) (gegr. 1993),
[Uri Avnery](#) (1923–2018) und
[Rachel Avnery](#) (1932–2011)

für ihre auch unter schwierigen Umständen aufrechterhaltene unerschütterliche Überzeugung, dass Frieden und Ende des Terrorismus in [Israel](#) nur durch Gerechtigkeit und Aussöhnung erreicht werden können



[Leonardo Boff](#) (* 1938)

für seine motivierenden Erkenntnisse in der Verbindung von menschlicher Spiritualität, sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz sowie sein langanhaltendes Engagement für die Armen, um diese Werte in ihrem Leben und ihren Gemeinden zu verwirklichen



[Trident Ploughshares](#) (gegr. 1997)

als Modell einer prinzipientreuen, transparenten und gewaltfreien Aktionsgemeinschaft zur Befreiung der Welt von [Nuklearwaffen](#)

[Martin Green](#) (* 1948)

Ehrenpreis für seinen Einsatz und herausragenden Erfolg auf dem Gebiet der Nutzbarmachung der [Solarenergie](#)



2002

[Centre Jeunes Kamenge](#)
(CJK, gegr. 1991)

für beispielhafte und unbezwingbare Courage, Mitgefühl, sowie den Beweis, dass junge Menschen unterschiedlicher Volksgruppen auch nach neun Jahren eines mörderischen Bürgerkriegs lernen können, miteinander zu leben und eine gemeinsame Zukunft in Harmonie und Frieden aufzubauen.

[Kvinna Till Kvinna Foundation](#) (KtK, gegr. 1993)

für ihren bemerkenswerten Erfolg, die durch Hass zwischen ethnischen Gruppen und Krieg verursachten Wunden zu heilen, indem sie Frauen, oftmals die vorrangigen

Opfer des Krieges, dabei hilft,
Vorreiter auf dem Weg der
Aussöhnung und Friedensbildung
zu werden

für seine außergewöhnliche
Courage und seine ausdauernden
Bemühungen, Folterer –
insbesondere während der
Militärdiktatur unter [Alfredo
Stroessner](#) – zu entlarven und vor
Gericht zu stellen sowie sein
Heimatland [Paraguay](#) auf einen
neuen [demokratischen](#) Kurs zu
bringen, der die Wahrung der
Menschenrechte und [nachhaltige
Entwicklung](#) einschließt

[Martín Almada](#) (* 1937)



[David Lange](#) (1942–2005)

Ehrenpreis für den Kampf gegen
[Kernwaffen](#)



[Walden Bello](#) (* 1945) und
[Nicanor Perlas](#) (* 1950)

für ihre vorzüglichen Beiträge zur
Aufklärung der [Zivilgesellschaft](#)
über die Auswirkungen der
[Globalisierung](#) und dafür, wie
Alternativen dazu verwirklicht
werden können



2003

[Citizens' Coalition for
Economic Justice](#) (CCEJ,
gegr. 1989)

Bürgerbewegung in [Südkorea](#), für
ihre Bemühungen, die
wirtschaftliche Entwicklung in
Korea gerechter, demokratischer
und umfassender zu gestalten

[Sekem](#) (gegr. 1977), [Ibrahim
Abouleish](#) (1937–2017)

ägyptisches Agrar-Unternehmen,
für die Entwicklung eines
Geschäftsmodells für das [21.
Jahrhundert](#), in dem wirtschaftlicher
Erfolg in die soziale und kulturelle
Entwicklung der Gesellschaft
integriert ist und dies durch die
„Wirtschaft der Liebe“ fördert.



[Swami Agnivesh](#) (* 1939),
[Asghar Ali Engineer](#) (1939–
2013)

Ehrenpreis für Verständigung und
Toleranz zwischen den Religionen
[Asiens](#)



2004

[Memorial](#) (gegr. 1988)

russische
Menschenrechtsorganisation, für
die mit großem Mut und unter
schwierigen Bedingungen
durchgeführte Dokumentation von
Menschenrechtsverletzungen in
Russland, insbesondere auch in
[Tschetschenien](#)

[Bianca Jagger](#) (* 1945)

frühere Gattin des Rolling-Stones-
Sängers [Mick Jagger](#), für ihren
langjährigen Einsatz für [soziale
Gerechtigkeit](#), Umweltschutz und
die Menschenrechte im [Kosovo](#),
[Bosnien und Herzegowina](#),
[Afghanistan](#) und [Pakistan](#)



[Raúl Montenegro](#) (* 1949)

für seine hervorragende und
weitreichende Arbeit mit örtlichen
Gemeinschaften und indigenen
Völkern zum Schutz der Umwelt
und der natürlichen Ressourcen in
Lateinamerika und anderswo.



[Francisco Toledo](#) (1940–
2019)

Ehrenpreis für den Einsatz zur
Bewahrung des kulturellen Erbes
[Mexikos](#)



2005

[Maude Barlow](#) (* 1947) und
[Tony Clarke](#) (* 1944)

für die Forderung nach einem
[Grundrecht](#) auf [Wasser](#) und einem
gerechten Welthandel^[1] (siehe:
[Globalisierungskritik](#))



[First People of Kalahari](#)
(FPK, gegr. 1991), [Roy Sesana](#) (* um 1950)

für den Kampf der [San](#),
Ureinwohner der [Kalahari](#),
insbesondere in [Botswana](#)



[Irene Fernandez](#) (1946–2014)

für ihren Einsatz gegen Gewalt
gegen Frauen und die Ausbeutung
von Wanderarbeitern in [Malaysia](#)



[Chico Whitaker](#) (* 1931)

Ehrenpreis für lebenslangen Einsatz
für [soziale Gerechtigkeit](#), mit der
Stärkung der Demokratie in
Brasilien und der Gründung des
[Weltsozialforums](#) als Folge



[Daniel Ellsberg](#) (* 1931)

der während des [Vietnamkrieges](#) als
so genannter „[Whistleblower](#)“ die
[Pentagon-Papiere](#) an die
Öffentlichkeit gebracht hatte, für
seine Bereitschaft, „Frieden und
Wahrheit den Vorrang
einzuräumen“



2006

[Ruth Manorama](#) (* 1952)

für ihren jahrzehntelangen Einsatz
für die [Gleichstellung von Frauen](#)
der [Dalit](#), der auch als
„Unberührbare“ bezeichneten
unteren [Gesellschaftsschichten in
Indien](#)

Internationales Lyrikfestival
von [Medellín](#) (*Festival
Internacional de Poesia de
Medellin*, 1991ff.)

das gezeigt habe, „wie Kreativität,
Schönheit, freier Ausdruck und
Gemeinschaftssinn selbst unter
Bedingungen geprägt von Angst
und Gewalt blühen und diese sogar
überwinden können“

[Christopher Weeramantry](#)
(1926–2017)

Jurist aus Sri Lanka, für „seine
lebenslange bahnbrechende Arbeit
für die Stärkung und Ausweitung
des Völkerrechts“^[2]



2007

[Dekha Ibrahim Abdi](#) (1964–
2011)

Friedensaktivistin aus Kenia, „weil
sie in unterschiedlichen ethnischen
und kulturellen Situationen gezeigt
hat, wie religiöse und andere
Differenzen sogar nach
gewalttätigen Konflikten versöhnt
werden können und wie in einem

[Percy \(* 1931\) und Louise Schmeiser \(* 1931\)](#)

kooperativen Prozess Frieden und Entwicklung erreicht werden kann“.

aus Kanada, bekannt geworden durch ihre juristische Auseinandersetzung mit dem Gensaatgutkonzern [Monsanto](#), „für ihren Mut bei der Verteidigung der [Artenvielfalt](#) und der Rechte der Bauern, und dafür, dass sie die derzeitige ökologisch und moralisch perverse [Auslegung des Patentrechts](#) in Frage stellen“.



[Grameen Shakti](#) (gegr. 1996)

eine nach dem Erfolg der [Grameen Bank](#) in Bangladesch gegründete [Non-Profit-Organisation](#), die sich zum Ziel gesetzt hat, Dörfer durch Verbreitung von [Solartechnik](#) mit Strom zu versorgen, „weil sie in Tausenden bangladeschischen Dörfern eine nachhaltige Beleuchtung und Energieversorgung möglich gemacht haben, die die Gesundheit, Bildung und Produktivität fördert“.

[Krishnammal \(* 1926\) und Sankaralingam Jagannathan \(1912–2013\)](#), [Land for the Tillers' Freedom](#) (LAFTI, gegr. 1981)

für ihre „lebenslange Arbeit für die Verwirklichung der [gandhischen](#) Vision von [sozialer Gerechtigkeit](#) und [nachhaltiger](#) menschlicher Entwicklung“



[Amy Goodman \(* 1957\)](#)

US-amerikanische Journalistin, Gründerin des unabhängigen Politikmagazins [Democracy Now](#) (gegr. 1996), für die „Entwicklung eines innovativen Modells wahrhaft unabhängigen politischen Journalismus“



2008^[3]

[Asha Haji Elmi \(* 1962\)](#)






somalische Friedensaktivistin, „weil sie Mitwirkung von Frauen im Friedensprozess ihres vom Krieg zerrissenen Landes organisiert und anführt“



[Monika Hauser \(* 1959\)](#)

Ärztin, Gründerin der Frauenrechtsorganisation [medica mondiale](#), „für ihren unermüdlichen Einsatz für Frauen, die in Krisenregionen schrecklichste



	David Suzuki (* 1936)	sexualisierte Gewalt erfahren haben“ kanadischer Wissenschaftsjournalist und Umweltaktivist, Ehrenpreis zur Würdigung seines langjährigen Einsatzes „für die soziale Verantwortung der Wissenschaft, sowie zur Aufklärung über die Gefahren des Klimawandels und die zu seiner Begrenzung erforderlichen Maßnahmen“	
2009	René Ngongo (* 1961)	aus der Demokratischen Republik Kongo „für seinen Mut, sich jenen Kräften entgegenzustellen, die die Regenwälder des Kongo zerstören, und für seine Bemühungen, politische Unterstützung für deren Bewahrung und nachhaltige Nutzung zu schaffen“	
	Alyn Ware (* 1962)	neuseeländischer Pazifist, „für seinen Einsatz und seine internationalen Initiativen über zwei Jahrzehnte zur Stärkung der Friedenserziehung und zur Schaffung einer atomwaffenfreien Welt“	
	Catherine Hamlin (* 1924)	australische Ärztin, Gründerin des Addis Ababa Fistula Hospital (gegr. 1974) in Äthiopien, „weil sie sich seit fünfzig Jahren der Behandlung von Patientinnen mit Geburts fisteln widmet und dabei die Gesundheit, Hoffnung und Würde von Tausenden ärmster afrikanischer Frauen wiederhergestellt hat“. ^[4]	
2010 ^[5]	Nnimmo Bassey (* 1958)	Der nigerianische Umweltschützer erhält den Preis für das Aufzeigen der menschlichen Kosten der Ölförderung .	

[Erwin Krätler](#) (* 1939)

Der brasilianische Bischof wird für seinen Einsatz für die [indianischen Ureinwohner](#) geehrt.



[Shrikrishna Upadhyay](#) (* 1945), [Sappros](#) (gegr. 1991)

Die nepalesische Organisation [Sappros](#) und ihr Gründer [Shrikrishna Upadhyay](#) für das Mobilisieren von Dorfgemeinschaften gegen die eigene Armut.

[Physicians for Human Rights](#) (PHRI, gegr. 1988)

für ihren Einsatz für das Recht auf Gesundheit für alle Menschen in Israel und Palästina

[Huang Ming](#) (* 1958)

chinesischer Unternehmer, Ehrenpreis für Pionierleistungen im Bereich klimafreundlicher [Solarenergie](#)

[Jacqueline Moudeina](#) (* 1957)

Die Anwältin aus dem Tschad erhält den Preis für ihren furchtlosen Einsatz, den früheren Diktator des Landes, [Hissène Habré](#), vor Gericht zu bringen.

2011^[6]

[GRAIN](#) (gegr. 1990)

die spanische Bauernhilfsorganisation wird ausgezeichnet, weil sie den massiven Aufkauf von Farmland in Entwicklungsländern durch Finanzinvestoren entlarvt ([Landgrabbing](#))



[Ina May Gaskin](#) (* 1940)

Die US-amerikanische Hebamme wird für ihr Engagement im Hebammen-Wesen geehrt.

[Hayrettin Karaca](#) (* 1926)

Ehrenpreis an den türkischen Umweltschützer, der sich für die Bewahrung natürlicher Lebensräume einsetzt

2012^[7]

[Sima Samar](#) (* 1957)

Die afghanische Ärztin und Politikerin wird für ihren langjährigen Einsatz für die Menschenrechte, speziell für [Rechte der Frauen](#), ausgezeichnet.



[Gene Sharp](#) (1928–2018)

Der US-amerikanische

[Campaign Against Arms Trade](#) (gegr. 1974)

[Paul F. Walker](#) (* 1946)

[Raji Sourani](#) (* 1953)

2013^{[8][9]}

[Denis Mukwege](#) (* 1955)

[Politikwissenschaftler](#) wird für seine Studien zur [gewaltfreien Aktion](#) und deren Verbreitung in Krisengebieten auf der ganzen Welt geehrt.

Die britische Organisation wird für Kampagnen gegen den globalen [Waffenhandel](#) ausgezeichnet.

Der US-amerikanische [Politikwissenschaftler](#) setzt sich seit Jahrzehnten aktiv für die Ächtung, Nichtverbreitung und Vernichtung von [Chemiewaffen](#) ein.

Der Rechtsanwalt aus dem [Gazastreifen](#) ist der Gründer des [Palästinensischen Zentrums für Menschenrechte](#) sowie Präsident der [Arabischen Organisation für Menschenrechte](#). Er vertritt regelmäßig Opfer von Menschenrechtsverletzungen vor israelischen Gerichten und wurde deswegen bereits sechsmal von sowohl palästinensischer als auch israelischer Seite aus inhaftiert. Er erhält den Preis „für sein beharrliches Engagement für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit unter extrem schwierigen Bedingungen“. Es ist das erste Mal, dass ein Right Livelihood Award an einen Palästinenser geht.^[10]

Der [Gynäkologe](#) aus der [Republik Kongo](#), Gründer und leitender Chirurg des Panzi-Hospitals in [Bukavu](#), in dem seit 1996, seit dem [Völkermord in Ruanda](#), mehr als 40.000 vergewaltigte und verstümmelte Frauen behandelt wurden. In der Region [Kivu](#) setzen alle Kriegsparteien [Vergewaltigung als Waffe](#) ein.^{[10][11][12][13]} Im Oktober 2012 wurde ein Mordanschlag auf ihn verübt. Er erhält den Preis „für seine langjährige Arbeit, Frauen, die sexuelle Kriegsgewalt überlebt haben, zu heilen, und für seinen Mut, die Ursachen und



Verantwortlichen zu benennen“.
 Der Schweizer [Insektenkundler](#) unterstützt mit seiner Stiftung afrikanische Bauern darin, mit Hilfe von Prinzipien des [ökologischen Landbaus](#) die dortige Ernährungssituation zu verbessern. Er gilt als Pionier der [biologischen Schädlingsbekämpfung](#). Er erhält den Preis „weil er mit wissenschaftlicher Expertise und bahnbrechender praktischer Arbeit einer gesunden, sicheren und nachhaltigen globalen Nahrungsversorgung den Weg bahnt“. Herren ist der erste Preisträger aus der Schweiz.

[Hans Rudolf Herren](#) (* 1947); [Biovision](#) (gegr. 1998/2004)



Der amerikanische Ex-Geheimdienstmitarbeiter und [Whistleblower](#) Snowden und der britische Herausgeber und Chefredakteur des [Guardian](#) Rusbridger werden zusammen mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet, „weil [ersterer] [...] mit Mut und Kompetenz das beispiellose [Ausmaß staatlicher Überwachung](#) enthüllt hat, die grundlegende demokratische Prozesse und verfassungsmäßige Rechte verletzt“ und letzterer „für den Aufbau einer globalen Medienorganisation, die sich verantwortlichem Journalismus im öffentlichen Interesse verschrieben hat und gegen große Widerstände illegales Handeln von Unternehmen und Staaten enthüllt“.

[Edward Snowden](#) (* 1983)
[Alan Rusbridger](#) (* 1953)



2014^[14]

Die pakistanische Menschenrechtlerin und Rechtsanwältin wird ausgezeichnet, „weil sie die Menschenrechte in Pakistan und darüber hinaus verteidigt, schützt und stärkt – oft in sehr schwierigen und komplexen Situationen und unter großem persönlichen Risiko“.

[Asma Jahangir](#) (1952–2018)



[Basil Fernando](#) (* 1944)
[Asiatische
Menschenrechtskommission](#)
(gegr. 1984)

Der sri-lankische
Menschenrechtsaktivist erhält
zusammen mit seiner Hongkonger
Organisation den Preis „für seine
unermüdliche und herausragende
Arbeit für die Umsetzung der
Menschenrechte in Asien und deren
Dokumentation“.



[Bill McKibben](#) (* 1960)
[350.org](#) (gegr. 2007)

Der amerikanische Umweltaktivist
und die von ihm gegründete
Klimaschutzorganisation werden
ausgezeichnet „für die erfolgreiche
Mobilisierung einer wachsenden
zivilgesellschaftlichen Bewegung
für weitreichende Maßnahmen
gegen den [Klimawandel](#) in den
Vereinigten Staaten und weltweit“.



[Tony de Brum](#) (1945–2017)
und das Volk der
[Marshallinseln](#)

Ehrenpreis „in Anerkennung ihrer
Vision und ihres Mutes, mit
rechtlichen Mitteln gegen die
[Atommächte](#) vorzugehen, weil
diese ihren
[Abrüstungsverpflichtungen](#) aus
dem [Atomwaffensperrvertrag](#) nicht
nachkommen“



[Sheila Watt-Cloutier](#) (* 1953)

„für ihren lebenslangen Einsatz für
die Rechte der [Inuit](#) und für den
Erhalt ihrer Lebensgrundlage und
Kultur, die vom [Klimawandel](#) akut
bedroht sind“



2015^[15]

[Kasha Jacqueline Nabagesera](#)
(* 1980)

„weil sie sich trotz unerträglicher
Einschüchterung und Gewalt mit
Mut und Hartnäckigkeit für das
Recht von [Lesben, Schwulen,
Bisexuellen, Transgender und
Intersexuellen](#) auf ein Leben ohne
Vorurteile und Verfolgung einsetzt“



[Gino Strada](#) (* 1948) und
[Emergency](#) (gegr. 1994)

„für die Schaffung hervorragender
medizinischer und chirurgischer
Nothilfe für die Opfer von Konflikt
und Ungerechtigkeit und für seinen
furchtlosen Einsatz gegen die
Ursachen von Krieg“



2016

[Cumhuriyet](#) (gegr. 1924)

„für ihren unerschrockenen
investigativen Journalismus und ihr
bedingungsloses Bekenntnis zur
Meinungsfreiheit trotz
Unterdrückung, Zensur, Gefängnis



und Morddrohung“^{[16][17]}

[Syrischer Zivilschutz \(Weißhelme\)](#) (gegr. 2013)

„Rettungsanker und eine seltene Quelle der Hoffnung für die leidende Zivilbevölkerung“^{[16][18][19]}



[Mozn Hassan](#) (* 1979) und [Nazra für feministische Studien](#) (gegr. 2007)

„für ihren Einsatz für die Gleichstellung und die Rechte von Frauen unter Umständen von anhaltender Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung“^{[16][20]}

[Swetlana Gannuschkina](#) (* 1942)

„für ihr jahrzehntelanges Engagement für Menschenrechte und Gerechtigkeit für Geflüchtete und Migranten sowie für die Förderung von Toleranz zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen.“^{[16][21]}



[Robert Bilott](#) (* 1965)^[23]

„für die Aufdeckung einer über Jahrzehnte andauernden chemischen Umweltverschmutzung, das Erreichen von Entschädigung für deren Opfer und seinen Einsatz für eine effektivere Regulierung gefährlicher Chemikalien“

[Colin Gonsalves](#) (* 1952)

„für seinen unermüdlichen und innovativen Einsatz vor Gericht, um die grundlegenden Menschenrechte von Indiens marginalisiertesten Bürgern zu schützen“



2017^[22]

[Xədicə İsmayılova](#) (*Khadija Ismayilova*; * 1976)

„für ihren Mut und ihre Hartnäckigkeit, Korruption auf höchster Regierungsebene durch herausragenden investigativen Journalismus aufzudecken“



[Yetnebersh Nigussie](#) (* 1982)

„für ihre inspirierende Arbeit, die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu stärken und sich für deren Inklusion stark zu machen. Sie ermöglicht es Menschen, ihr Potenzial voll



auszuschöpfen und verändert dabei die Denkweise in unserer Gesellschaft“

[Thelma Aldana](#) (Guatemala),^[26]
[Iván Velásquez Gómez](#)^{[27][28]} (Kolumbien)

Nicht dotierter Ehrenpreis an die [Juristen](#) für ihr Engagement gegen Machtmissbrauch und [Korruption](#)



2018^{[24][25]} [Abdullah al-Hamid](#),^[29]
[Mohammed Fahad al-Kahtani](#),^[30]
[Walid Abu al-Chair](#)^[31] (Saudi-Arabien, alle drei seit April 2014 bis heute dort mehrjährige [Haftstrafen](#) verbüßend)^[32]

Für ihr Engagement für [Menschenrechte](#), eine [Gewaltenteilung](#) und die Abschaffung männlicher Vormundschaft in ihrem autoritär regierten Land



[Tony Rinaudo](#) (Australien),
[Yacouba Sawadogo](#) (Burkina Faso)

Für ihr Engagement zur [land-](#) und [forstwirtschaftlichen](#) Nutzung und Waldgewinnung ([FMNR](#)) auf bis dahin dürrer und unfruchtbarem Land in Afrika

[Aminatou Haidar](#) (Westsahara)

„für ihren unerschütterlichen gewaltlosen Widerstand, trotz Gefangenschaft und Folter, im Streben nach Gerechtigkeit und Selbstbestimmung für das Volk der Westsahara.“



2019^[33] [Guo Jianmei](#) (China)

„für ihre bahnbrechende und beharrliche Arbeit zur Stärkung der Frauenrechte in China.“



[Greta Thunberg](#) (Schweden)

„weil sie der politischen Forderung nach dringenden Klimaschutzmaßnahmen weltweit Gehör verschafft.“



[Davi Kopenawa \(Brasilien\)](#)
und seine Organisation
[Hutukara Associação](#)
[Yanomami](#)

„für ihre mutige Entschlossenheit,
die Wälder und die Artenvielfalt
des Amazonas sowie das Land und
die Kultur seiner Ureinwohner zu
schützen.“

